

¹Ich habe einen Bund gemacht mit meinen Augen, daß ich nicht achtete auf eine Jungfrau.²Was gäbe mir Gott sonst als Teil von oben und was für ein Erbe der Allmächtige in der Höhe?³Wird nicht der Ungerechte Unglück haben und ein Übeltäter verstoßen werden?⁴Sieht er nicht meine Wege und zählt alle meine Gänge?⁵Habe ich gewandelt in Eitelkeit, oder hat mein Fuß geeilt zum Betrug?⁶So wäge man mich auf der rechten Waage, so wird Gott erfahren meine Unschuld. Ist mein Gang gewichen aus dem Wege und mein Herz meinen Augen nachgefolgt und klebt ein Flecken an meinen Händen,⁸so müsse ich säen, und ein anderer esse es; und mein Geschlecht müsse ausgewurzelt werden.⁹Hat sich mein Herz lassen reizen zum Weibe und habe ich an meines Nächsten Tür gelauert,¹⁰so müsse mein Weib von einem andern geschändet werden, und andere müssen bei ihr liegen;¹¹denn das ist ein Frevel und eine Missetat für die Richter.¹²Denn das wäre ein Feuer, das bis in den Abgrund verzehrte und all mein Einkommen auswurzelte.¹³Hab ich verachtet das Recht meines Knechtes oder meiner Magd, wenn sie eine Sache wider mich hatten?¹⁴Was wollte ich tun, wenn Gott sich aufmachte, und was würde ich antworten, wenn er heimsuchte?¹⁵Hat ihn nicht auch der gemacht, der mich in Mutterleibe machte, und hat ihn im Schoße ebenso wohl bereitet?¹⁶Habe ich den Dürftigen ihr Begehren versagt und die Augen der Witwe lassen verschmachten?¹⁷Hab ich meinen Bissen allein gegessen, und hat nicht der Waise auch davon

¹عَهْدًا قَطَعْتُ لِعَيْنَيَّ، فَكَيْفَ أَتَطَّلُعُ فِي عَذْرَاءٍ.²وَمَا هِيَ قِسْمَةُ اللَّهِ مِنْ فَوْقُ وَتَصِيبُ الْقَدِيرِ مِنَ الْأَعَالِي.³أَلَيْسَ الْبَوَارُ لِعَامِلِ السَّرِّ وَالشُّكْرِ لِقَائِي الْإِيمِ.⁴أَلَيْسَ هُوَ يَطْرُقُ طُرُقِي وَيُخَصِّي جَمِيعَ خُطَوَاتِي.⁵إِنْ كُنْتُ قَدْ سَلَكَتُ مَعَ الْكَذِبِ، أَوْ أَسْرَعْتُ رِجْلِي إِلَى الْغَشِّ،⁶لِيَتَرَبَّيَّ فِي مِيزَانِ الْحَقِّ، فَيَعْرِفَ اللَّهُ كَمَالِي.⁷إِنْ حَادَتْ خُطَوَاتِي عَنِ الطَّرِيقِ، وَذَهَبَ قَلْبِي وَرَاءَ عَيْنَيَّ، أَوْ لَصِقَ عَيْنُ يَكْفِي،⁸أَزْرَعُ وَغَيْرِي يَأْكُلُ، وَفُرُوعِي تُسْتَأْصَلُ.⁹إِنْ غَوَيْ قَلْبِي عَلَى امْرَأَةٍ، أَوْ كَمَنْتُ عَلَى بَابِ قَرِيبِي،¹⁰فَلْتَطْلَحْنِ امْرَأَتِي لِآخَرٍ، وَلْيَتَّخِذَنَّ عَلَيْهَا آخَرُونَ.¹¹لَأَنَّ هَذِهِ رَذِيلُهُ، وَهِيَ إِنْهُمْ يُعْرِضُ لِلْفُضَاةِ.¹²لَأَنَّهُمَا تَارُ تَأْكُلُ حَتَّى إِلَى الْهَلَاكِ وَتُسْتَأْصَلُ كُلُّ مَخْضُولِي.¹³إِنْ كُنْتُ رَفَضْتُ حَقَّ عَبْدِي وَامْتَنِي فِي دَعْوَاهُمَا عَلَيَّ،¹⁴فَمَاذَا كُنْتُ أَصْنَعُ جِئَ يَتُومُ اللَّهِ. وَإِذَا افْتَقَدَ، فِيمَاذَا أَجِيبُهُ.¹⁵أَوَلَيْسَ صَانِعِي فِي الْبَطْنِ صَانِعُهُ، وَقَدْ صَوَّرَنَا وَاحِدٌ فِي الرَّحِمِ.¹⁶إِنْ كُنْتُ مَتَعْتُ الْمَسَاكِينَ عَنْ مَزَادِهِمْ، أَوْ أَفْتِنْتُ عَيْنِي الْأَرْزَمَةَ،¹⁷أَوْ أَكَلْتُ لُفْمَتِي وَخِدِي فَمَا أَكَلَّ مِنْهَا الْيَتِيمُ.¹⁸بَلْ مُنْذُ صِبَايَ كَبُرَ عَيْدِي كَابُ، وَمِنْ بَطْنِ أُمِّي هَدَيْتُهَا.¹⁹إِنْ كُنْتُ رَأَيْتُ هَالِكًا لِعَدَمِ اللَّبْسِ أَوْ فَقِيرًا بِلَا كِسْوَةٍ،²⁰إِنْ لَمْ تُبَارِكْنِي حَقَّوَاهُ وَقَدْ اسْتَدَقَّا بِخَرَّةِ عَيْنِي.²¹إِنْ كُنْتُ قَدْ هَزَرْتُ يَدِي عَلَى الْيَتِيمِ لَمَّا رَأَيْتُ غَوْنِي فِي الْبَابِ،²²فَلْتَسْقُطْ عَضْدِي مِنْ كَيْفِي، وَلْتَكْسِرْ ذِرَاعِي مِنْ قَصَبَتِهَا،²³لَأَنَّ الْبَوَارَ مِنَ اللَّهِ رُغْبُ عَلَيَّ، وَمِنْ جَلَالِهِ لَمْ أَسْطَعُ.²⁴إِنْ كُنْتُ قَدْ جَعَلْتُ الذَّهَبَ عُمْدَتِي، أَوْ قُلْتُ لِلْإِبْرِيزِ، أَنْتَ مُتَكَلِّبِي.²⁵إِنْ كُنْتُ قَدْ قَرَحْتُ إِذْ كَثُرَتْ تَرَوُّبِي وَلَاَنَّ يَدِي وَجَدْتُ كَثِيرًا.²⁶إِنْ كُنْتُ قَدْ تَطَلَّعْتُ إِلَى الثَّوَرِ جِئَ صَاءً، أَوْ إِلَى الْقَمَرِ يَسِيرُ بِالْبَهَاءِ،²⁷وَعَوَيْ قَلْبِي سِرًّا، وَلَنْتَمَ يَدِي قَمِي،²⁸فَهَذَا أَيْضًا إِنْهُمْ يُعْرِضُ لِلْفُضَاةِ، لَأَنِّي أَكُونُ قَدْ جَعَدْتُ اللَّهَ مِنْ فَوْقُ.²⁹إِنْ كُنْتُ قَدْ قَرَحْتُ بِبِلْيَةٍ مُبْغِضِي أَوْ شِمْتُ جِئَ أَصَابُهُ سُوءًا.³⁰بَلْ لَمْ أَدْعُ حَتَّى يَخْطِئَ فِي طَلَبِ نَفْسِهِ يَلْعَنُو.³¹إِنْ كَانَ أَهْلُ حَيْمَتِي لَمْ يَقُولُوا، مَنْ يَأْتِي بِأَحَدٍ لَمْ يَسْبِعْ مِنْ طَعَامِهِ.³²غَرِيبٌ لَمْ يَيْتْ فِي الْخَارِجِ. فَتَحْتُ لِلْمُسَافِرِ أَبْوَابِي.³³إِنْ كُنْتُ قَدْ كَتَمْتُ كَالنَّاسِ دَنِيَّ لِإِخْفَاءِ أُنْمِي فِي حِصْنِي.³⁴إِذْ رَهْبْتُ جُمْهُورًا غَفِيرًا، وَرَوَّعْتَنِي إِهَاتَةَ الْعَسَائِرِ، فَكَفَفْتُ وَلَمْ أُخْرُجْ مِنَ الْبَابِ.³⁵مَنْ لِي يَمَنْ يَسْمَعُنِي. هُوَذَا إِمْصَاتِي. لِجُنْبِي الْقَدِيرُ. وَمَنْ لِي يَشْكُو كِتَبَهَا حَصْمِي،³⁶فَكُنْتُ أُحْمِلُهَا

gegessen?¹⁸ Denn ich habe mich von Jugend auf gehalten wie ein Vater, und von meiner Mutter Leib an habe ich gerne getröstet.¹⁹ Hab ich jemand sehen umkommen, daß er kein Kleid hatte, und den Armen ohne Decke gehen lassen?²⁰ Haben mich nicht gesegnet seine Lenden, da er von den Fellen meiner Lämmer erwärmt ward?²¹ Hab ich meine Hand an den Waisen gelegt, weil ich sah, daß ich im Tor Helfer hatte?²² So falle meine Schulter von der Achsel, und mein Arm breche von der Röhre.²³ Denn ich fürchte Gottes Strafe über mich und könnte seine Last nicht ertragen.²⁴ Hab ich das Gold zu meiner Zuversicht gemacht und zu dem Goldklumpen gesagt: "Mein Trost"?²⁵ Hab ich mich gefreut, daß ich großes Gut hatte und meine Hand allerlei erworben hatte?²⁶ Hab ich das Licht angesehen, wenn es hell leuchtete, und den Mond, wenn er voll ging,²⁷ daß ich mein Herz heimlich beredet hätte, ihnen Küsse zuzuwerfen mit meiner Hand?²⁸ was auch eine Missetat ist vor den Richtern; denn damit hätte ich verleugnet Gott in der Höhe.²⁹ Hab ich mich gefreut, wenn's meinem Feind übel ging, und habe mich überhoben, darum daß ihn Unglück betreten hatte?³⁰ Denn ich ließ meinen Mund nicht sündigen, daß ich verwünschte mit einem Fluch seine Seele.³¹ Haben nicht die Männer in meiner Hütte müssen sagen: "Wo ist einer, der von seinem Fleisch nicht wäre gesättigt worden?"³² Draußen mußte der Gast nicht bleiben, sondern meine Tür tat ich dem Wanderer auf.³³ Hab ich meine Übertretungen nach Menschenweise

عَلَى كَيْفِي. كُنْتُ أُغْصِبُهَا تَاجًا لِي.³⁷ كُنْتُ أُحِيرُهُ بِعَدَدِ
خُطَوَاتِي وَأَذْنُو مِنْهُ كَشْرِيفٍ.³⁸ إِنْ كَانَتْ أَرْضِي قَدْ
صَرَخَتْ عَلَيَّ وَتَبَاكَتْ أَلَامُهَا جَمِيعًا.³⁹ إِنْ كُنْتُ قَدْ أَكَلْتُ
عَلَّيْهَا يَلَا فِصَّةً، أَوْ أَطَقْتُ أَنْفُسَ أَصْحَابِهَا،⁴⁰ فَعَوَّضَ
الْجِنَاطَةُ لِيَنْبُتَ سَوَكٌ وَبَدَلَ السَّعِيرِ رَوَانٌ.

zugedeckt, daß ich heimlich meine Missetat verbarg?³⁴ Habe ich mir grauen lassen vor der großen Menge, und hat die Verachtung der Freundschaften mich abgeschreckt, daß ich stille blieb und nicht zur Tür ausging?³⁵ O hätte ich einen, der mich anhört! Siehe, meine Unterschrift, der Allmächtige antworte mir!, und siehe die Schrift, die mein Verkläger geschrieben!³⁶ Wahrlich, dann wollte ich sie auf meine Achsel nehmen und mir wie eine Krone umbinden;³⁷ ich wollte alle meine Schritte ihm ansagen und wie ein Fürst zu ihm nahen.³⁸ Wird mein Land gegen mich schreien und werden miteinander seine Furchen weinen;³⁹ hab ich seine Früchte unbezahlt gegessen und das Leben der Ackerleute sauer gemacht:⁴⁰ so mögen mir Disteln wachsen für Weizen und Dornen für Gerste. Die Worte Hiobs haben ein Ende.